

PRESSESTIMMEN

Mindener Tageblatt | 14. Dezember 2009

Weihnachtlicher Wagnerverband

Stipendiaten singen Lieder und Arien passend zur Jahreszeit



Die Stipendiaten Magnus Hallur Jonsson, Jin-Hee Lee und Jana Larissa Knobloch (von links) die von Edwin Scholz begleitet und Professorin Uta Prieu unterrichtet wurden, gestalteten das Adventsprogramm für den Wagner-Verband. Foto: Köhne

Von Udo Stephan Köhne

Minden (usk). Noch ist der Lohengrin-Rausch nicht verfliegen. Der Mindener Richard Wagner Verband wird auch zwei Monate nach der letzten Vorstellung seiner dritten Eigenproduktion von der Schwanenritter-Oper beherrscht.

Aktuell verkauft er Karten, auf denen der Lohengrin-Vorhang tiefblau leuchtend abgebildet ist. Auch ein Video der Aufführung ist inzwischen erhältlich, das im Januar im Stadttheater gezeigt werden soll. Dazu Fahrten zu Richard Wagner nach Hannover und zu Frank Beermanns „Zauberflöten“-Dirigaten an der Linden-Oper: es fehlt nicht an neuen Zielen.

Zum adventlichen Treffen kamen jetzt in schöner Tradition jene musikalischen Nachwuchskräfte hinzu, die von den Wagnerianern gefördert weitgehend kostenfrei nach Bayreuth fahren dürfen, um sich vor Ort mit dem Faszinosum Wagner zu befassen.

Ihr Dankeschön leisteten die drei bei Uta Prieu in Berlin studierenden Sänger natürlich mit Liedern und Arien, die gut in die Vorweihnachtszeit passen. Die Gesangslehrerin verlas bei dieser Gelegenheit die Geschichte von der Weihnachtsgans Auguste, die Vokalistinnen versüßten die Leseпаusen mit schönstimmigem Gesang.

Von Johann Sebastian Bachs Arie „Bereite dich, Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium über Opernhafte aus „La Boheme“ bis zu jenem unvergleichlich ergreifenden Weihnachtslied („Chantique de Noel“) von Charles Adolphe Adam reichte die Palette musikalischer Darbietungen zum Advent.

Am Ende standen Weihnachtslieder an, zum Finale die „Stille Nacht“ auf

Koreanisch, Isländisch und Deutsch. Die drei jungen Kräfte (Jana Larissa Knobloch, Jin-Hee Lee und Magnus Hallur Jonsson) machten ihre Sache gut, trotz der ungenauen Klavierbegleitung durch Edwin Scholz.

Das Publikum zeigte sich dankbar

Texte und Fotos aus dem Mindener Tageblatt / MT ONLINE sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung der Chefredaktion weiterverwandt werden.